

 GEHWOL
FUSSKRAFT® Kräuterbad



Ingredients: Urea, Sodium Carbonate, Parfum (Fragrance), MIPA-Laureth Sulfate, Laureth-4, Cocamide DEA, Aqua (Water), Silica, Laureth-2, Camphor, Lavandula Angustifolia (Lavender) Oil, Triethylene Glycol, Rosmarinus Officinalis (Rosemary) Leaf Oil, Pinus Mugo (Pine) Leaf Oil, Lavandula Hybrida (Lavandin) Oil, Thymol, Eucalyptus Globulus (Eucalyptus) Leaf Oil, Limonene, Linalool, C.I. 47005, C.I. 61570

Ch.-B.

**GEHWOL FUSSKRAFT
Kräuterbad**

Die bewährte Wirkstoffkombination aus ätherischen Ölen von Bergkiefer, Rosmarin und Lavendel auf natürlicher Grundlage hilft bei vielen Fußbeschwerden. Selbst hartnäckige Hornhaut, Schwielen und Hühneraugen werden gründlich erweicht. Das Kräuterbad ist hervorragend geeignet bei rauen und rissigen Füßen (Schrunden, Rhagaden und Rötungen). Es reinigt intensiv und desodoriert nachhaltig. Übermäßiger Fußschweiß wird normalisiert und unangenehmer Fußgeruch beseitigt. **GEHWOL FUSSKRAFT Kräuterbad** belebt die Füße. Es bleibt ein lang anhaltendes, wohltuendes Frischegefühl. Bei regelmäßiger Anwendung schenkt **GEHWOL FUSSKRAFT Kräuterbad** gesunde und gepflegte Füße.

Dermatologisch geprüft.

**Nur beim Fußspezialisten
erhältlich.**

400 g e



Anwendung:

1 Esslöffel (ca. 15 g) in 3 Liter warmes Wasser geben und die Füße in der schäumenden, angenehm duftenden Flüssigkeit 10-15 Minuten baden. Erleben Sie auch die erfrischende Wirkung eines Vollbades mit **GEHWOL FUSSKRAFT Kräuterbad**. Nach dem Fußbad empfiehlt sich die Anwendung einer **GEHWOL FUSSKRAFT Spezialcreme**:

BLAU – trockene, spröde Haut
gegen brennende, müde Füße – naturfrisch.

ROT – normale Haut
gegen kalte Füße – wärmend.

ROT – trockene, spröde Haut
gegen kalte Füße – wärmend.

GRÜN – normale Haut
gegen schwitzende Füße – naturfrisch.

MINT – sofort einziehend
kühlender, Fußbalsam – minzfrisch



EDUARD GERLACH GmbH
32292 Lübbecke · Germany

 GEHWOL
FUSSKRAFT®
Kräuterbad

mit
Urea

Erweicht Hornhaut.
Gegen raue und rissige Füße,
Fußschweiß und Fußgeruch.



Naturkraft aus
Rosmarin, Bergkiefer
und Lavendel

Stand Jan.2013

